Datenschutzrechtliche Informationen / Datenschutzerklärung

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Berufsausbildungsverhältnissen bzw. Umschulungsverträgen oder der Berufsausbildungsvorbereitung und der Betreuung der in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragenen Ausbildungsberufe durch die IHK Saarland.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Saarland einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken.

Die IHK Saarland ist verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Thomé
Haus der Saarwirtschaft
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: info@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Postanschrift:
66104 Saarbrücken

Datenschutzbeauftragte der IHK Saarland ist:

Ass. iur. Kim Pleines
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-6 40
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-6 90

I. Gesetzliche Grundlagen für die Datenverarbeitung

Wir, die IHK Saarland, sind gemäß § 1 IHKG iVm Berufsbildungsgesetz (BBiG) für die Berufsbildung zuständig. Die Berufsbildung wird nach der Ausbildungsordnung, dem einschlägigen Ausbildungsberufsbild, dem Berufsbildungsgesetz und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Erfassung der Ausbildungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm § 1 Abs. 2 IHKG iVm §§ 10,11,27 bis 36 BBiG iVm der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO).

Rechtsgrundlage für die Abwicklung von Prüfungen sowie für die Erstellung von Prüfungszeugnissen ist §§ 37, 48 BBiG i.V.m. der jeweiligen Ausbildungsordnung.

Rechtsgrundlage für die Überwachung der Durchführung der Ausbildung ist § 76 BBiG.

Rechtsgrundlage für die Erstellung von Statistiken ist §§ 35 Abs. 3, 84 - 88, 101 BBiG.

II. Woher stammen die Daten?

Die Daten stammen aus Ihrem Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse. Folgende Daten werden von uns verarbeitet:

Daten des Auszubildenden

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten des Auszubildenden
- Geschlecht, Staatsangehörigkeit, allgemeinbildender Schulabschluss, vorausgegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung des Auszubildenden
- erforderlichenfalls Name, Vorname, Anschrift und elektronische Kontaktdaten der gesetzlichen Vertreter oder Vertreterinnen
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung
- Berufsausbildung im Rahmen eines ausbildungsintegrierenden dualen Studiums
- Datum des Abschlusses des Ausbildungsvertrages, Ausbildungsdauer, Dauer der Probezeit, Verkürzung der Ausbildungsdauer, Teilzeitberufsausbildung,
- Vergütung für jedes Ausbildungsjahr
- Datum des Beginns und des Endes der Berufsausbildung, sowie ggf. vorzeitige Auflösung
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen
- Prüfungsergebnisse und Noten

Daten des Ausbildungsbetriebs/Ausbilders

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, elektronische Kontaktdaten, Geschlecht des Ausbilders
- Funktion im Ausbildungsbetrieb, Beginn der Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb, fachliche Eignung (Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium), Ausbildereignung
- ggf. Mitwirkung im Prüfungsausschuss für den genannten Beruf
- Name, Anschrift und elektronische Kontaktdaten der Ausbildungsstätte, amtlicher Gemeindeschlüssel, Wirtschaftszweig, Betriebsnummer, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst

III. Welche Daten für welche Aufgabe?

1. Grundsatz

Diese Daten wurden uns entsprechend Ihres **Antrages** aufgrund der oben genannten gesetzlichen Grundlage übermittelt. Ihre Daten werden erhoben für:

- die Führung des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse
- die Überwachung der Durchführung des Ausbildungsverhältnisses
- die Beratung der an der Ausbildung Beteiligten
- die Organisation bzw. Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen
- die Ausstellung von Prüfungszeugnissen sowie ggf. deren Zweitschriften

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten im Rahmen der beruflichen Bildung verarbeitet.

Neben den oben angeführten Angaben haben wir für **unsere internen Verwaltungszwecke** weitere Daten gespeichert:

- An-, Um-, oder Abmeldung inkl. Datum,
- Identnummer des Auszubildenden, des Ausbilders und der Ausbildungsstätte
- Prüfungsfächer
- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Unterrichtung
- Prüfungsergebnis
- Aktenvermerke

Diese Daten wurden von uns selbst angelegt und werden ausschließlich zu Verwaltungszwecken verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

2. IHK-Bildungsportal

Über unser IHK-Bildungsportal können Ausbildungsbetriebe, Auszubildende und Prüfer Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten digital abwickeln.

Dieses Internetangebot wird bei der TMG Systemhaus GmbH, Oskar-Sembach-Ring 5, 91207 Lauf a. d. Pegnitz gehostet.

Das Portal ist nur mittels eines eigenen Accounts (Identnummer und Passwort) von den IHK-zugehörigen Unternehmen nutzbar. Die Zugangsdaten zum Portal den Betroffenen per Post zugeschickt. Sie geben hier die notwendigen Daten für die Ausbildungsverträge an, die sowohl Angaben des Unternehmens, den Ausbilder im Unternehmen als auch des Auszubildenden beinhalten. Jedes Unternehmen kann ausschließlich die von ihm erfassten Verträge einsehen. Die zuständigen Mitarbeiter der IHK (mittels Login) sehen von den Verträgen nur die Angaben des Unternehmens und den Namen des Auszubildenden. Solange Verträge von Unternehmen nicht abgeschlossen wurden, ist jederzeit eine Löschung des Unternehmens möglich.

3. Übermittlung

Hinsichtlich der Übermittlung dieser Daten ist zu unterscheiden zwischen der Weitergabe an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen:

a) Weitergabe an öffentliche Stellen

aa) Ihre Daten werden nur im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen weitergegeben. So können wir Ihre folgenden Daten gemäß § 35 Absatz 3 BBiG an das Bundesinstitut für Berufsbildung bzw. an die Agentur für Arbeit weitergeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Auszubildenden
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung
- Geschlecht der Auszubildenden, Anschlussvertrag bei Anrechnung einer zuvor absolvierten dualen Berufsausbildung
- Verkürzung der Ausbildungsdauer
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen
- Datum des Beginns und des Endes der Berufsausbildung sowie Datum einer vorzeitigen Auflösung des Ausbildungsverhältnisses

- Name und Anschrift des Ausbildenden, Geschlecht der Auszubildenden, Anschlussvertrag bei Anrechnung einer zuvor absolvierten dualen Berufsausbildung

bb) Folgende statistische Daten geben wir gemäß § 88 BBiG an das statistische Landesamt weiter. Die Daten werden vom statistischen Landesamt und vom Statistischen Bundesamt verarbeitet und an das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) übermittelt.

- Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit des Auszubildenden
- Amtlicher Gemeindeschlüssel des Wohnorts des Auszubildenden bei Vertragsschluss
- allgemeinbildender Schulabschluss, vorangegangene Teilnahme an berufsvorbereitender Qualifizierung oder beruflicher Grundbildung, berufliche Vorbildung
- Ausbildungsberuf einschließlich Fachrichtung
- Amtlicher Gemeindeschlüssel und geografische Gitterzelle der Ausbildungsstätte, Wirtschaftszweig, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst,
- Verkürzung der Ausbildungsdauer, Teilzeitberufsausbildung, Dauer der Probezeit,
- die bei Vertragsabschluss vereinbarte Vergütung für jedes Ausbildungsjahr
- Tag, Monat und Jahr des Beginns und Endes der aktuellen Ausbildung, Tag, Monat und Jahr der vorzeitigen Auflösung des Berufsausbildungsverhältnisses
- Anschlussvertrag bei Anrechnung einer zuvor absolvierten dualen Berufsausbildung
- Art der Förderung bei überwiegend öffentlich, insbesondere auf Grund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderten Berufsausbildungsverhältnissen
- Tag, Monat und Jahr der Abschlussprüfung, Art der Zulassung zur Prüfung, Tag, Monat und Jahr der Wiederholungsprüfung, Prüfungserfolg
- ausbildungsintegrierendes duales Studium
- Geschlecht, Geburtsjahr, Art der fachlichen Eignung des Ausbilders

cc) Darüber hinaus geben wir Ihre Daten im Rahmen von Prüfungen an die zuständigen Schulen und Prüfwerkstätten weiter.

b) Weitergabe an nicht-öffentliche Stellen

Hinsichtlich der Übermittlung von Daten an nicht-öffentliche Stellen gilt, dass die von der IHK erhobenen Daten nur zu den Zwecken weitergegeben werden dürfen, zu denen sie rechtmäßiger Weise erhoben wurden. Die Prüfungsergebnisse erhalten auf Verlangen die Ausbildungsbetriebe, § 37 Abs. 2 BBiG.

c) Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung von Daten der IHK-Mitglieder in Drittländer findet nicht statt.

IV. Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen kann die Datenverarbeitung auch im Ausland stattfinden

Die IHK Saarland unterliegt als öffentliche Stelle den Vorschriften der DSGVO, spezialgesetzlicher Regelungen und dem saarländischen Landesdatenschutzgesetz (SDSG).

Die IHK lässt die Daten auch durch externe Dienstleister aufgrund von Datenverarbeitungsverträgen verarbeiten.

V. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHK Saarland, aus dem Satzungsrecht der IHK Saarland und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. In allen anderen Fällen besteht ein Löschkonzept.

Regelungen zu den Pflichten der IHK Saarland, den Wirtschaftsarchiven bestimmte Dokumente zur Verfügung zu stellen, ergeben sich aus der DSGVO und dem Saarländischen Archivgesetz.

Folgende Löschfristen bestehen:

- Berufsbildungs-, Umschulungs- und sonstige Verträge, Anmeldung, Niederschrift, Zeugnis: Höchstens 60 Jahre nach Ablegung der Prüfung (Gründe: entsprechend der jeweiligen IHK-Prüfungsordnung; Nachfrage von Sozialversicherungsträgern bei Ausstellung von Zweitschriften / Bestätigung von Ausbildungszeiten).
- Schriftliche Prüfungsarbeiten: 2 Jahre nach Ablegung der Prüfung.
- Löschung der Accounts im IHK-Bildungsportal: 90 Tage nach Bestehen der Abschlussprüfung/Vertragsauflösung/Vertragsende
- Ausbilderdaten: Löschung 5 Jahre nach Ende der Ausbildertätigkeit, sofern wir hierüber Kenntnis erhalten.

VI. Betroffenenrechte

1. Kann ich Auskunft über meine gespeicherten Daten erhalten?

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, können Sie unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und die Empfänger der gespeicherten Daten sowie den Zweck und die Dauer der Speicherung verlangen.

2. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden. Die Löschung Ihrer Daten hängt von der Rechtsgrundlage der Verarbeitung und der oben genannten Pflicht der IHK Saarland zur Übergabe an die Archive ab. Auch die per Vertrag oder per Einwilligung zur Verfügung gestellten Daten können Sie zurückfordern, um sie z.B. einer anderen IHK zu übermitteln. Dies gilt für IT-gestützte Verarbeitungen und entsprechende technische Möglichkeiten.

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen wir diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeiten. Wurde die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder

Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

3. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Saarland durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5. Wo kann ich mich bei Datenschutzverstößen beschweren?

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Aufsichtsbehörde für die IHK Saarland ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 (0) 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 (0) 681/ 9 47 81-29

6. Kontaktinformationen

IHK Saarland
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Stand: Mai 2025